



ADEM  ATELIERS
D'ETHNOMUSICOLOGIE
GENÈVE und reisen und kultur

MUSIKALISCHE ENTDECKUNGSREISE NACH PALÄSTINA

百
字
不
如
一
見



30. April – 12. Mai 2023

Kleingruppe 14 – 16 Teilnehmer

CHF 5'270 pro Person im Doppelzimmer
CHF 740 Einzelzimmerzuschlag

Reiseroute – 13 Tage

Schweiz → Tel Aviv → Jerusalem (4 Nächte) →
Hebron → Bethlehem (2 Nächte) → Jericho
(1 Nacht) → Sabastya (2 Nächte) → Nablus (1
Nacht) → Ramallah (2 Nächte) → Tel Aviv →
Schweiz

Leistungen

Internationale Flüge in Economy Klasse inkl.
Taxen. Transfers und Transporte im privaten Bus.
Unterkunft im Doppelzimmer in Mittelklassehotels
und Charme-Gästehäusern. Mit Frühstück. Alle
Mittagessen (ausser einem). Sieben Abendessen.
Reisen und Kultur – Reiseleitung ab/bis Schweiz
und lokale Reiseleiter. Begegnungen mit
Organisationen und Besichtigungsprogramm inkl.
Eintritte. Musikalisches Programm inkl. Eintritte.
Vorbereitungstreffen vor Abreise.

festival al kamandjati

Immer wieder rückt der Nahe Osten ins Zentrum der Aufmerksamkeit. Grosse Interessenskonflikte und verhärtete Fronten prägen das Gebiet. Seit bald zwanzig Jahren trennt eine Mauer israelische von palästinensischen Gebieten. Wir möchten einen Blick hinter diese Mauern werfen und versuchen, das Leben der Palästinenser besser zu verstehen.

Auf dieser speziellen Reise möchten wir den Menschen zuhören. Wir bewegen uns mehrheitlich im Westjordanland. Wir treffen Hilfsorganisationen, diskutieren mit Initianten lokaler Projekte und bei Handwerkern und Landwirten kommen wir ihrem Alltag näher. Während der ganzen Reise begleitet uns die Geschichte der drei monotheistischen Religionen mit ihren grossartigen Stätten und Gebäuden. Auch können wir die mediterrane Landschaft geniessen und zwischen den Olivenbäumen wandeln. Wir kosten die exquisite Küche des Mittleren Orientes und schlendern durch farbenfrohe Märkte.

Das Programm unserer Rundreise durch Palästina wird dem internationalen Festival Al Kamandjati angepasst. Dieses Festival ist der traditionellen und spirituellen Musik gewidmet. Künstler aus Palästina und der ganzen Welt werden ihre gemeinsamen Kreationen vorstellen. Die Aufführungen sind von hochstehendem Niveau. Dazu werden uns Vorträge, Fotoausstellungen und Workshops die palästinensische Kultur näher bringen. Ganz im Zeichen der Musik werden wir die gastfreundliche und warmherzige Bevölkerung des Westjordanlandes kennenlernen. Die meisten Konzerte und Aktivitäten des Festivals finden an archäologischen oder historischen Stätten statt.

Info-Abend: 28. Februar 2023 (unverbindlich, bitte um Anmeldung, Plätze beschränkt).

Organisation, Infos und Anmeldung:

REISEN UND KULTUR CRK AG

Bederstrasse 49 – 8002 Zürich – Tel: 044 222 11 66

info@reisen-und-kultur.ch – www.reisen-und-kultur.ch

Weitere Informationen zu den Ateliers d'ethnomusicologies: www.adem.ch

palästina – festival Al Kamandjati

Die Reiseroute und die Besichtigungen werden an die musikalische Planung des Festivals Al Kamandjati angepasst.

DETAILPROGRAMM

Tag 1: Anreise nach Jerusalem

Wir reisen von der Schweiz via Tel Aviv nach Jerusalem.

Wir verbringen 4 Nächte im Charme-Hotel im Zentrum von Jerusalem. Zwei volle Tage nehmen wir uns Zeit für ausführliche Besichtigungen in verschiedenen Quartieren Jerusalems.

Tag 2-3: Innenstadt von Jerusalem

In Jerusalem trifft sich die Welt. Religiös, politisch und touristisch. Drei monotheistische Religionen – das Christentum, der Islam und das Judentum – beanspruchen die Stadt als wichtiges Zentrum ihrer Religionsgemeinschaft. In der Altstadt befinden sich auf kleinstem Raum mehrere bedeutende Bauwerke, zu denen täglich tausende Menschen aus aller Welt hin reisen. Auch wir machen uns auf die Spur und bewegen uns durch das Gewirr der Strassen.

Während einem ganzen Tag tauchen wir in die Pilgerzentren Jerusalems ein. Auf der Via Dolorosa werden Geschichten aus der Bibel lebendig, und wir nehmen uns auf dem Weg zur Grabeskirche Zeit für Zwischenhalte. Auf dem Tempelberg mit seinem goldenen Felsendom erleben wir eines der wichtigsten Bauwerke des Islam. Wir blicken auf den lebendigen Betrieb an der Klagemauer, dem Heiligtum der Juden.

Tag 4: Ostjerusalem

Bevor wir den Blick hinter die Mauern von Jerusalem wagen, geniessen wir auf dem Ölberg den Ausblick auf die Stadt und spazieren zum Mariengrab. Die palästinensischen Quartiere Jerusalems stehen im starken Kontrast zur touristischen Innenstadt. Wir besuchen Vertreter der zivilen Gesellschaft und geniessen unseren Lunch im Gespräch mit den dortigen Frauen. Ein weiterer Gegensatz bieten die Quartiere des «schönen und modernen» Jerusalem, wo wir im Yehuda Market lokale Köstlichkeiten geniessen.

Tag 5: Via Hebron nach Bethlehem

In der südlich gelegenen Stadt Hebron besuchen wir die lebendige Innenstadt und die Ibrahim Moschee. Während dem Besuch einer Glasfabrik treffen wir einige Handwerker und erfahren mehr über ihre Arbeit. Eine Familie empfängt uns zum Mittagessen und erzählt von ihrem Alltag.

Mit dem Bus reisen wir nach Hebron und von dort weiter nach Bethlehem, wo wir 2 Nächte in einem zentral gelegenen Mittelklassehotel verbringen.

Tag 6: Bethlehem

Bethlehem hat in der biblischen Geschichtsschreibung eine besondere Bedeutung. Hier sei Jesus zur Welt gekommen, so heisst es. Wir besuchen die geschichtsträchtige Altstadt. Bei einem Besuch einer unabhängigen Menschenrechtsorganisation setzen wir uns mit der dortigen Situation auseinander. Auf einer Entdeckungstour bestaunen wir die eindrucklichen Wandgemälde des britischen Street-Art-Künstlers Banksy. Er besprayed die Mauer, die Israel von Palästina trennt mit ausdrucksstarken Bildern.

Tag 7: Von Bethlehem nach Jericho

Jericho liegt rund 250 Meter unter dem Meeresspiegel und ist damit die tiefst gelegene Stadt der Welt. Dort besuchen wir das im Felsen versteckte griechisch-orthodoxe Kloster St. Georg. Danach erkunden wir das Grab des Propheten Moses, das als bekannte Pilgerstätte gilt. Bei einem Besuch eines palästinensischen Mosaikzentrums treffen wir Künstler und erfahren mehr von ihrem altüberlieferten Handwerk. Im Hisham-Palaste bestaunen wir weitere Mosaik und werden in die glorreichen Zeiten von einst zurück versetzt.

Eine Busfahrt bringt uns von Bethlehem nach Jericho, wo wir 1 Nacht in Jericho in einem schönen Mittelklassehotel verbringen.

Tag 8: Von Jericho nach Sabastya

Auf dem Weg in den Norden machen wir bei einer kleinen Beduinengemeinschaft Halt. Mit etwas Glück treffen wir auf eine kleine landwirtschaftliche Organisation, die uns ihre Arbeit zeigt. Im verwunschenen Dorf Sabastya begeben wir uns auf die Spuren Johannes des Täufers. Bekannt ist die Ortschaft auch für seine archäologischen Überreste des römischen Theaters und des Omridenpalasts. Diese geben uns ein Gefühl, wie das Dorf dereinst ausgesehen haben muss.

Eine Busfahrt bringt uns mit Zwischenstopps von Jericho nach Sabastya. Hier verbringen wir 2 Nächte in einem charmanten Gästehaus im Herzen des Dorfes.

Tag 9: Tagesausflug nach Jenin

Die kleine Stadt Jenin ist vor allem wegen seinem grossen Flüchtlingslager bekannt. Dort leben auf einer Fläche von 92 Hektar rund 12'000 Flüchtlinge – die meisten von ihnen sind schon seit Generationen in Jenin. Um uns dieser Thematik anzunähern, besuchen wir das hoffnungsbringende Kulturzentrum «Freedom Theatre». Kinder und junge Erwachsene kreieren dort Theateraufführungen. In der nahe gelegenen Ortschaft Burqin, bestaunen wir eine der ältesten Kirchen Palästinas. Dort setzen wir uns auch mit dem fairen Handel von Agrarprodukten auseinander.

Tag 10: Von Sabastya nach Nablus

Nablus liegt zwischen zwei Bergen versteckt. Der Weg durch die verwinkelte Altstadt bringt uns zum Ursprung der warmen arabischen Süssspeise aus Frischkäse und honigartigem Zuckersirup – Kunafa. Wir lassen uns ein Stück dieser Köstlichkeit auf der Zunge vergehen. Weltweit ist Nablus auch für sein Olivenöl bekannt, das neben der Verwendung als Speiseöl für die Herstellung von Seifen gebraucht wird. Wir besuchen eine Seifenfabrik und verwöhnen uns mit den verführerischen Düften.

Im Bus reisen wir von Sabastya nach Nablus. 1 Nacht verbringen wir in einem charmanten Gästehaus mitten in der Altstadt. Das Gebäude begrüsst schon vor Jahrhunderten als Karawanserei die Reisenden.

Tag 11 – 12: Von Nablus nach Ramallah

Ramallah ist eine der lebendigsten Städte des Westjordanlands. Der hektische Strassenverkehr und das Gewirr von Menschen lässt uns in den Alltag der Stadtbewohner eintauchen. Im Yasser-Arafat-Museum besuchen wir eine Ausstellung über die Zeitgeschichte Palästinas. Mit der palästinensischen Dichtkunst setzen wir uns im palästinensischen Nationalmuseum auseinander. Der palästinensische Dichter Mahmoud Darwish gilt als einer der herausragendsten zeitgenössischen Dichter. Seine Gedichtbände wurden in 30 Sprachen übersetzt.

Unser Bus bringt uns von Nablus nach Ramallah. Hier verbringen wir 2 Nächte in einem zentral gelegenen gehobenen Mittelklassehotel.

Tag 13: Rückreise

Eine Busfahrt bringt uns von Ramallah zum Flughafen von Tel Aviv, von wo wir zurück in die Schweiz reisen.

Änderungen vorbehalten. Es gelten die allgemeinen Vertrags- und Reisebedingungen von Reisen und Kultur CRK AG.